GALAPAGOS

Faszination Galapagos

Quito – Baltra – Santa Cruz – Floreana – Isabela – Fernandina – Santiago – Santa Cruz – North Seymour – Baltra – Quito



Von Quito aus führt diese Reise mit der Reina Silvia Voyager zu den ursprünglichsten Inseln der westlichen Galápagos. Vulkanlandschaften, Galápagos-Pinguine, Flugunfähige Kormorane und Riesenschildkröten machen diese Route zu einem intensiven Naturerlebnis.

Reisetermin	19. Mai 2028 - 28. Mai 2028
Dauer	9 Nächte
Schiff	Reina Silvia Voyager
Reisenummer	SEV10RB
Preis p. P. bei Doppelbelegung	ab 7.849 €
Verfügbarkeit	Verfügbar

Bordsprachen	Englisch

Diese Reise online ansehen

Code scannen für alle Details, Termine und die persönliche Anfrage.

REISEÜBERBLICK

Was diese Reise ausmacht

„Faszination Galápagos – Route West“ verbindet Ecuador und die Galápagos-Inseln zu einer stimmigen Reise. Bereits die Übernachtungen in **Quito** und die **inkludierten Flüge** nach Baltra machen den Aufenthalt besonders komfortabel. An Bord der **Reina Silvia Voyager** entdecken Sie anschließend die ursprünglichsten Regionen des Archipels.

Die Route führt zu den jungen Vulkanlandschaften von **Isabela** und **Fernandina**, den historischen Ankerplätzen der **Tagus Cove** sowie zu den artenreichen Küsten von **Santiago** und **North Seymour**. Galápagos-Pinguine, Flugunfähige Kormorane, Riesenschildkröten, Meerechsen und Seelöwen gehören zu den regelmäßigen Begleitern dieser Reise. Wanderungen, Schnorchelausflüge und Fahrten mit dem Beiboot vermitteln intensive Einblicke in eine der faszinierendsten Inselwelten der Erde.

HIGHLIGHTS

Warum diese Reise besonders ist

Westliche Inselwelt entdecken

Fernandina und Isabela zeigen die Galápagos von ihrer ursprünglichsten und vulkanischsten Seite.

Außergewöhnliche Tierwelt

Galápagos-Pinguine, Flugunfähige Kormorane, Riesenschildkröten und Seelöwen lassen sich regelmäßig beobachten.

Schnorcheln

Vicente Roca, Urbina Bay und Buccaneer Cove zählen zu den schönsten Schnorchelgebieten der westlichen Inselwelt.

Ursprüngliches Galápagos

Weniger besuchte Inseln und dramatische Vulkanlandschaften.

REISEVERLAUF

Route mit Raum für besondere Momente

1. TAG

Quito, Ecuador

Nach Ihrer Ankunft am internationalen Flughafen von Quito werden Sie bereits erwartet und zu Ihrem Hotel gebracht. Weitere Programmpunkte sind heute nicht vorgesehen, sodass Sie den Tagesverlauf abhängig von Ihrer Ankunftszeit selbst gestalten können. Am Abend begrüßt Sie ein Vertreter von G Adventures im Hotel und informiert über den Ablauf der kommenden Reise, die Flüge nach Galápagos und das Programm an Bord der **Reina Silvia Voyager**.

2. TAG

Quito / Santa Cruz – Highlands / Fausto Llerena Breeding Center

Am frühen Morgen erfolgt der Transfer zum Flughafen. Der **bereits im Reisepreis enthaltene Flug** bringt Sie von Quito nach Baltra auf den Galápagos-Inseln. Dort empfängt Sie Ihr Naturführer, bevor Sie den Itabaca-Kanal überqueren und in das grüne Hochland von **Santa Cruz** fahren.

Die feuchte Vegetationszone ist einer der besten Orte, um **Galápagos-Riesenschildkröten in freier Natur** zu beobachten. Zwischen Scalesia-Wäldern und offenen Wiesen bewegen sich die Tiere auf ihren traditionellen Wanderwegen. Auch Darwinfinken, darunter der für seinen Werkzeuggebrauch bekannte Spechtfink, sowie der leuchtend rote Rubintyrann sind hier heimisch. Ein Mittagessen ist während des Ausflugs eingeschlossen.

Anschließend besuchen Sie das **Fausto Llerena Breeding Center** und die Charles Darwin Research Station in Puerto Ayora. Das erfolgreiche Aufzuchtprogramm zeigt, wie bedrohte Schildkrötenpopulationen geschützt und später auf ihren Heimatinseln wiederangesiedelt werden. Am späten Nachmittag beziehen Sie Ihre Kabine auf der **Reina Silvia Voyager**, die in Puerto Ayora zur Einschiffung bereitliegt.

3. TAG

Floreana – Punta Cormorant, Champion Islet / Post Office Bay, Asilo de la Paz

Floreana verbindet eine ungewöhnlich abwechslungsreiche Natur mit den Geschichten früher Walfänger, Piraten und Siedler. Der erste Landgang führt nach **Punta Cormorant**, wo ein olivgrüner Strand aus vulkanischen Mineralien und ein heller Korallenstrand nur einen kurzen Spaziergang voneinander entfernt liegen. Eine Brackwasserlagune bietet Flamingos und verschiedenen Küstenvögeln einen wichtigen Nahrungsplatz; am Strand und in der Brandungszone lassen sich regelmäßig Meerechsen und Meeresschildkröten beobachten.

Vor der Küste liegt **Champion Islet**, eines der bekanntesten Schnorchelreviere im Süden von Galápagos. Seelöwen begleiten häufig die Schwimmer, während Meeresschildkröten, Rochen und farbenprächtige Rifffische das klare Wasser bevölkern.

Nach dem Mittagessen besuchen Sie die historische **Post Office Bay**. Das hölzerne Postfass wurde bereits im 18. Jahrhundert von Walfängern genutzt und funktioniert bis heute nach demselben Prinzip: Besucher hinterlassen unfrankierte Karten und nehmen Sendungen mit, die sie persönlich zustellen können. Später führt der Weg zu **Asilo de la Paz** mit seiner Süßwasserquelle, einer einst von Piraten genutzten Lavahöhle und einem Aussichtspunkt über die Insel.

4. TAG

Isabela – Punta Moreno / Elizabeth Bay

Mit **Isabela** erreichen Sie die größte Insel des Archipels. Der Vormittag gehört **Punta Moreno**, einer jungen Lavalandschaft an der Südwestküste. Erstarrte Lavaströme umschließen kleine Brackwasserbecken, in denen sich ein überraschend vielfältiger Lebensraum entwickelt hat. Flamingos, Bahamaenten und Teichrallen suchen hier regelmäßig nach Nahrung; in klaren Gezeitentümpeln lassen sich Meeresschildkröten und Weißspitzen-Riffhaie beobachten. Von einzelnen Punkten öffnet sich der Blick auf die mächtigen Vulkane Alcedo, Sierra Negra und Cerro Azul.

Am Nachmittag erkunden Sie **Elizabeth Bay** mit dem Beiboot. Eine Anlandung ist in diesem geschützten Mangrovengebiet nicht vorgesehen. Stattdessen gleiten Sie durch flache Buchten und verzweigte Wasserarme, in denen Meeresschildkröten, Rochen und Flugunfähige Kormorane besonders gut zu beobachten sind. Galápagos-Pinguine, Blaufußtölpel und Pelikane nutzen die fischreichen Gewässer ebenfalls regelmäßig. Die ruhige Fahrt durch die Mangroven zeigt eine ganz andere Seite der vulkanisch geprägten Insel.

5. TAG

Isabela – Urbina Bay / Fernandina – Punta Espinoza

Die heutige Erkundung beginnt in der **Urbina Bay** am Fuß des Vulkans Alcedo. Eine tektonische Hebung hob hier 1954 einen Teil des Meeresbodens innerhalb kurzer Zeit aus dem Wasser. Noch heute erinnern getrocknete Korallen und ehemalige Riffstrukturen weit oberhalb der Küstenlinie an dieses außergewöhnliche geologische Ereignis. Während des Landgangs lassen sich regelmäßig Landleguane, Galápagos-Riesenschildkröten, Meerechsen und Pelikane beobachten. Auch zum Schnorcheln bietet die Bucht gute Bedingungen; Meeresschildkröten und Rochen halten sich häufig im flachen Küstenwasser auf.

Später erreichen Sie **Punta Espinoza** auf Fernandina, einer der ursprünglichsten Inseln der Galápagos. Schon kurz nach der Anlandung führt der Weg an großen Kolonien von Meerechsen und Seelöwen vorbei. Besonders bedeutend ist der saisonal genutzte Brutplatz der **Flugunfähigen Kormorane**. Beim anschließenden Schnorcheln können Meerechsen bei der Nahrungssuche unter Wasser, Meeresschildkröten, Rochen, Kugelfische und gelegentlich Delfine beobachtet werden.

6. TAG

Isabela – Tagus Cove / Punta Vicente Roca

Die **Tagus Cove** war bereits im 19. Jahrhundert ein geschützter Ankerplatz für Walfänger und andere Seefahrer. Noch heute sind historische Namenszüge an den Felswänden zu erkennen. Über eine Holztreppe beginnt der Aufstieg zum Darwin-See, einem kreisförmigen Salzwasserkrater. Wer weiter hinaufsteigt, erreicht einen Aussichtspunkt mit weitem Blick über die Bucht sowie auf die Vulkane Darwin und Wolf. Alternativ lässt sich die Küstenlandschaft mit dem Beiboot oder Kajak erkunden; auch Schnorcheln ist in den ruhigen Gewässern vorgesehen.

Am Nachmittag folgt **Punta Vicente Roca**, eine von zwei geschützten Buchten geprägte Küstenregion im Nordwesten Isabelas. Kalte, nährstoffreiche Strömungen schaffen hier eines der interessantesten Schnorchelreviere der Reise. Galápagos-Pinguine, Blaufußtölpel, Nazcatölpel, Seelöwen, Meeresschildkröten, Rochen und Kugelfische gehören zu den typischen Beobachtungen. Auch Seepferdchen und die ungewöhnlichen Mondfische können in diesen Gewässern vorkommen.

7. TAG

Santiago – Buccaneer Cove / Puerto Egas

Am Morgen erkunden Sie die **Buccaneer Cove**, die einst englischen Freibeutern als geschützter Ankerplatz diente. Sie nutzten die Bucht, um ihre Schiffe zu reparieren und Vorräte aufzunehmen. Heute prägen hohe Felswände, natürliche Grotten und markante Tuffsteinformationen das Bild. Hunderte Seevögel nutzen die Klippen als Ruhe- und Brutplätze. Die Bucht lässt sich beim Schnorcheln oder mit dem Kajak besonders gut entdecken; im Wasser begegnen Ihnen häufig Seelöwen und verschiedene Meeresvögel.

Nach dem Mittagessen gehen Sie in **Puerto Egas**, auch James Bay genannt, an Land. Der Weg führt von einem dunklen Sandstrand zu einer zerklüfteten Lavaküste mit Gezeitentümpeln und Grotten. Galápagos-Bussarde, Lavaechsen, Meerechsen und leuchtend rote Sally-Lightfoot-Krabben sind hier regelmäßig zu sehen. In geschützten Felsspalten ruhen Galápagos-Pelzrobben. Beim Schnorcheln bestehen gute Möglichkeiten, Meeresschildkröten, Rochen und Riffhaie zu beobachten.

8. TAG

Santa Cruz – Bachas Beach / North Seymour

Der Vormittag führt zur **Bachas Beach** an der Nordküste von Santa Cruz. Der feine weiße Sand besteht aus zerriebenen Korallen und dient Grünen Meeresschildkröten saisonal als wichtiger Nistplatz. In den kleinen Lagunen hinter dem Strand halten sich Flamingos, Stelzenläufer und Regenbrachvögel auf. Entlang der Lavafelsen fallen zahlreiche Sally-Lightfoot-Krabben ins Auge. Neben einer Wanderung bleibt Zeit zum Baden und Schnorcheln in den flachen Gewässern.

Am Nachmittag besuchen Sie **North Seymour**, eine durch tektonische Hebung entstandene Insel mit trockener Vegetation und außergewöhnlich reicher Vogelwelt. Blaufußtölpel brüten unmittelbar an den Wegen und zeigen saisonal ihre charakteristischen Balztänze. In den niedrigen Büschen sitzen Prachtfregattvögel, deren Männchen ihre leuchtend roten Kehlsäcke aufblasen. Auch Seelöwen, Meerechsen und Pelikane gehören zu den regelmäßigen Begegnungen. Ein Schnorchelausflug eröffnet zusätzlich Chancen auf große Fischschwärme, Meeresschildkröten und Riffhaie.

9. TAG

Baltra / Quito

Nach dem Frühstück endet die Kreuzfahrt mit der **Reina Silvia Voyager**. Auf Baltra erfolgt die Ausschiffung und der Transfer zum Flughafen. Der **im Reisepreis enthaltene Rückflug** bringt Sie nach Quito; nach der Ankunft werden Sie zu Ihrem Hotel gefahren.

Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. So bleibt Zeit für einen letzten Abend in der ecuadorianischen Hauptstadt, bevor die Reise am folgenden Tag endet. G Adventures empfiehlt ausdrücklich, den internationalen Rückflug nicht bereits für diesen Tag zu buchen, da sich die Flugzeiten zwischen Galápagos und Quito ändern oder Verspätungen auftreten können.

10. TAG

Quito, Ecuador

Ihre beeindruckende Galápagos-Reise endet heute. Sie können zu jeder beliebigen Zeit abreisen. Der Transfer zum Flughafen ist nicht im Reisepreis enthalten.

LEISTUNGEN

Transparent geplant, persönlich ergänzt

Enthaltene Leistungen

- Transfers zwischen Flughafen und Hotel in Quito bei Ankunft
- Je 1 Übernachtung mit Frühstück in Quito vor und nach der Schiffsreise
- Flüge Quito - Galapagos und zurück in Economy Class
- Schiffsreise (7 Nächte) in der gebuchten Kabinenkategorie auf den Galápagos-Inseln
- Zertifizierter Galápagos-Nationalpark Service Naturführer
- Vollpension an Bord der Reina Silvia Voyager
- Schnorcheln auf Gardner Bay, Sullivan Bay and Bartolomé
- Gelegenheit zum Schnorcheln oder Kajakfahren bei Santa Fé, Darwin Bay, Rábida and Sombrero Chino
- Wanderung zum Aussichtspunkt in Bartolomé, mit Ausblick auf den berühmten Pinnacle Rock
- Ausflug zu den Highlands und den Riesenschildkröten in freier Wildbahn (Santa Cruz)
- Besuch der Charles Darwin Forschungsstation (Santa Cruz)
- Schnorchelausrüstung und Neoprenanzüge an Bord
- Alle Transfers zwischen den Reisezielen sowie zu inbegriffenen Aktivitäten und zurück

Nicht enthalten

- Flüge Deutschland - Quito und zurück
- Rücktransfer zum Flughafen in Quito
- Trinkgelder an Bord
- Alkoholische Getränke an Bord
- Nationalparkgebühr ca. 200 USD und Einreisekarte zum Nationalpark ca. 20 USD nicht inbegriffen und zahlbar vor Ort
- Reiserücktritt- und Abbruchversicherung (empfohlen)
- Auslandskrankenversicherung inkl. Krankenrücktransport (obligatorisch)

HINWEISE

Wichtige Hinweise zu dieser Reise

Der genaue Reiseverlauf kann aufgrund von Wetterbedingungen, Meeresströmungen oder Entscheidungen der Galápagos-Nationalparkverwaltung angepasst werden. Die Sicherheit der Gäste und der Schutz der Natur haben dabei immer oberste Priorität. Etwaige Änderungen werden vor Ort vom Kapitän und dem Guide entschieden.

Obwohl die Galápagos-Inseln für ihre einzigartige und zutrauliche Tierwelt bekannt sind, können wir keine Garantie für bestimmte Tiersichtungen übernehmen. Die Natur bleibt wild – jede Begegnung mit Tieren ist ein besonderes, aber nicht vorhersehbares Erlebnis.

Alle Landgänge erfolgen ausschließlich in Begleitung eines zertifizierten, englischsprachigen Nationalpark-Guides. Die strengen Schutzvorschriften des Galápagos-Nationalparks (u. a. Abstandsregeln zu Tieren, Wegepflicht und maximale Gruppengrößen) dienen dem langfristigen Erhalt dieses einzigartigen Ökosystems.

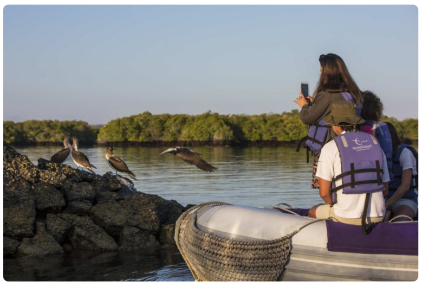
IMPRESSIONEN

Bilder der Reise







FAQ

Häufige Fragen

Welche Besonderheiten hat die „Faszination Galapagos Route West“?

Diese Route konzentriert sich auf die westlichen Inseln Isabela und Fernandina sowie nördliche Highlights wie Genovesa. Sie bietet aktive Vulkane, seltene Tierarten und einige der besten Schnorchelreviere des Archipels.

Ist die Route West körperlich anspruchsvoller als andere Galápagos-Touren?

Einige Wanderungen (z. B. zum Sierra Negra Vulkan) sind etwas länger und anspruchsvoller. Die Reise eignet sich gut für Gäste mit guter Kondition. Schnorcheln ist jederzeit optional. Die Reina Silvia Voyager bietet hohen Komfort als Ausgleich.

Warum sollte man die West-Route statt einer Ost-Route wählen?

Die West-Route zeigt das ursprünglichere und vulkanisch aktivere Galápagos mit selteneren Tierarten und dramatischeren Landschaften. Sie ist besonders geeignet für Reisende, die aktive Natur, Vulkane und erstklassiges Schnorcheln priorisieren.

BERATUNG & ANFRAGE

Galapagos mit Reina Silvia Voyager persönlich anfragen

Wir ergänzen gerne Termin, Preis, Schiffseinordnung und passende Alternativen im persönlichen Gespräch.

Diese Ausschreibung dokumentiert den Stand des angegebenen Termins und dient internen sowie beratenden Zwecken.